

Januar 2024

Ausbildung zum/zur Mediator/Mediatorin: Beginn ist 08.07.2024
Ausbildung zum/zur zertifizierten Mediator/Mediatorin
nach dem Mediationsgesetz und der aktuellen Mediationsverordnung

Sehr geehrte Interessierte,

Prisma-Network GmbH bietet beginnend am 08.07.2023 eine Mediationsausbildung an, die insgesamt 468 Stunden umfasst – 234 Stunden Anwesenheitsphasen und 234 Stunden Selbststudium, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Mediationsfällen und Interventionen.

Sie enthält alle Ausbildungsinhalte nach Mediationsgesetz und -verordnung. Der Abschluss beinhaltet das Zertifikat "zertifizierte Mediatorin/ zertifizierter Mediator". Ebenfalls wird diese Ausbildung als CAS-Studium von der ev. Hochschule Ludwigsburg anerkannt.

Die Herausforderung: nach der neuen Ausbildungsverordnung müssen zur Zertifizierung 5 abgeschlossene Mediationen mit entsprechender Supervision vorliegen. Bisher war das eine dokumentierte Mediation mit erfolgter Supervision. Jetzt werden zur Zertifizierung 5 durchgeführte Mediationen mit anschließender Supervision erforderlich, bevor der Abschluss zertifizierte Mediatorin/zertifizierter Mediator erreicht wird. Deshalb haben wir den Ausbildungsgang zeitlich erweitert. Wir wollen erreichen, dass unsere Teilnehmer*innen nach Abschluss unserer Ausbildung alle Voraussetzungen für eine Zertifizierung erfüllen. Dies kann bei einer Kurzausbildung nicht funktionieren.

Wenn Sie verschiedene Anbieter vergleichen, fragen Sie danach, ob und wie diese Anforderungen in der Ausbildung integriert sein werden. Vergleichen Sie bitte auch die zugrundegelegten Stundenanzahl.

Unsere Ausbildung ist als berufsbildende Maßnahme anerkannt und deswegen von der Mehrwertsteuer befreit (Bestätigung Regierungspräsidium Freiburg für BaWü).

Gleichzeitig ist sie anerkannt nach dem Baden-Württembergischen Bildungsgesetz (Freistellung unter Lohn-/Gehaltsfortzahlung).

Für Personal- und Betriebsräte ist dies eine erforderliche Fort-/Ausbildung, bei der der Arbeitgeber die Kosten trägt.

1. Montag, 08.07.2024 (Beginn 14:00) bis Samstag, 12.07.2024 (Ende 14:00 Uhr) bis Sonntag, (Ende 14:00 Uhr) – **48 Stunden**
2. Freitag, 18.10.2024 (Beginn 14:00) bis Sonntag, 20.10.2024 (Ende 14:00) - **18 Stunden**
3. Freitag, 07.03.2025 (Beginn 14:00) bis Sonntag, 09.03.2025 (Ende 14:00) – **18 Stunden**
4. Montag, 23.06.2025 (Beginn 14:00) bis 28.06.2025 (Ende 14:00) – **48 Stunden**
5. Freitag, 10.10.2025 (Beginn 14:00) bis Sonntag, 12.10.2025 (Ende 14:00) – **18 Stunden**
6. Freitag, 19.12.2025 (Beginn 14:00) bis Sonntag 21.12.2025 (Ende 14:00) – online-Veranstaltung – **18 Stunden**
7. Freitag, 27.03.2026 (Beginn 14:00) bis Sonntag, 29.03.2026 (Ende 14:00) – Kolloquium und Abschluss - **18 Stunden**

Zwischen den Ausbildungsblöcken finden die Interventionen statt (6x8 Stunden) – von den Teilnehmenden zeitlich und örtlich selbst organisierte Treffen mit Begleitung durch Lehrmediatoren – 48 Stunden.

Insgesamt werden 468 Stunden anerkannt.

Die Ausbildung:

Wo? Reutlingen, Haus der Jugend, Museumsstraße 7; 72764 Reutlingen

Termine? Siehe oben

Verpflegung? Kaffee, Getränke, Knabberien, Obst (pro Tag + € 15) im Tagungsraum – Mittagessen: innerhalb weniger Schritte sind Cafés, Restaurants und Essensstände erreichbar - Eigenverantwortung

Übernachtung: in Eigenverantwortung – wir helfen mit Tipps

Teilnahmevoraussetzung:

- Hochschulabschluss oder Berufsabschluss oder Erfahrung im Arbeitsumfeld (Berufserfahrung)
- Positive Grundhaltung gegenüber Mitmenschen
- Bereitschaft, sich mit der eigenen Person auseinanderzusetzen (Selbstreflexionsbereitschaft)

Abschluss: zertifizierte-r Mediator/Mediatorin und CAS-Zertifikationsstudienabschluss

Leistungsanforderung

- 5 dokumentierte Praxisfälle (Mediationen – oder Co-Mediationen)
- Kolloquium in Kleingruppen anhand der selbst durchgeführten Verfahren
- Die CAS-Anerkennung durch die Hochschule erfolgt u.a. durch das Kolloquium mit Hochschulbeteiligung

Seminarkosten:

4800 € pro Person (incl. MwSt.)

In dieser Gebühr sind die Kosten für die Supervision, das Kolloquium, die Anerkennungskosten der Hochschule (CAS-Studium) und die Zertifizierungskosten zum/zur zertifizierten Mediator/ Mediatorin durch Prisma-Network GmbH enthalten.

Seminargebühren werden grundsätzlich mit der Anmeldung fällig. Nach Absprache vereinbaren wir auch eine Ratenzahlung über maximal 24 Monate (betrifft nicht Unterkunft und Verpflegung und Literatur).

Notwendige Literatur (bitte selbst anschaffen):

Haft/Schlieffen, Handbuch Mediation, 139 € -

Rosenberg, M.B., Gewaltfreie Kommunikation, Verlag Junfermann, 24 €

Fisher, R. u.a., Das Harvard-Konzept der Verhandlungstechnik, Campus-Verlag, € 20

Gordon, Th., Managerkonferenz, Heyne-Verlag, € 9,99

Verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der Ausbildung und der Ausbildungsinhalte ist für die Prisma-Network GmbH

Rudolf Hausmann; Diplom-Pädagoge (Uni), Master of Mediation (Uni).

Er hat neben seinen Studienabschlüssen als Lehrer, Diplom-Pädagoge, MBA Finanzen und Betriebswirtschaft ein Studium der Mediation an der Universität Hagen und eine praktische Ausbildung in Mediation absolviert. Er ist seit etlichen Jahren praktizierender Mediator. Er ist verhandlungserfahren (in unzähligen Verhandlungsleitungen) und auch in der Erwachsenenbildung (u.a. als Dozent für Psychologie, Sozialpädagogik, Kommunikation, Beratung und Betriebswirtschaft) tätig. Erfahrungen als Interessensvertreter, in verschiedenen Leitungsfunktionen und verschiedenen Aufsichtsgremien, ehrenamtlicher Richter in Arbeitsgericht, Landesarbeitsgericht und Bundesarbeitsgericht.

Er ist Vorsitzender des BzM (Bundesverband zertifizierter Mediatorinnen und

Mediatoren) – und Mitglied in der DGM (Deutsche Gesellschaft für Mediation).

Sabine Jückstock-Hausmann, Sie hat nach dem Lehramtsstudium Pädagogik studiert und als Dipl.-Päd. (Uni) abgeschlossen. Sie hat große Praxiserfahrung und zahlreiche Weiterbildungen abgeschlossen, u.a. als Organisationsentwicklerin, Kommunikationstrainerin, hat Erfahrung in Interessensvertretungen und Leitungsfunktionen, war Betriebsrätin, war über Jahre Chefin eines großen Service-Centers, das bundesweit für 100.000ende Kunden zuständig war, ist in der Erwachsenenbildung zuhause, als Dozentin, in der Ausbildung von LehramtsstudentInnen und HeilerziehungspflegerInnen, als Kommunikationstrainerin, als Coach und Supervisorin u..a. Sie ist zertifizierte Mediatorin und Lehrmediatorin und ist Mitgleid im BzM (Bundesverband zerifizierter Mediatorinnen und Mediatoren).

Verschiedene Anwendungsbereiche innerhalb der Mediation werden von erfahrenen MediatorInnen eingebracht – u.a.:

Übersicht der Dozierenden		
Name, Vorname	Funktion und Qualifikation	Im Modul
Dresel, Ralf	Dipl.Jur. (Uni) und MM (Master of Mediation - Uni) hat nach seinem Studium zum Dipl.Jurist (Uni) in verschiedenen Bereichen der Privatwirtschaft gearbeitet. Er hat eine Zusatzausbildung in Projektmanagement, absolvierte eine Mediationsausbildung und studierte Mediation. Er war Leiter „Compliance und Geldwäscheprävention“ bei der Deutschen Wertpapierrehand GmbH, Hochschuldozent bei der FOM (Hochschule für Ökonomie und Management) und praktizierender Mediator. Mit juristischen und mediativen Fragen vertraut, kennt er genau Möglichkeiten und Grenzen von juristischen und mediierten Konfliktlösungen, gerade auch im Spezialgebiet Insolvenzrecht und dessen Anwendung.	Modul 3 - Vertiefung II: Mediation mit begleiteter Intervention Schwerpunkte: Selbstreflektion in schwierigen Kommunikationsprozessen, theoretischer und juristischer Background, technisches Rüstzeug
Groner, Birgit	M.A. Sozialmanagement und Dipl.-Soz.Päd (FH): Nach verschiedenen Referententätigkeiten ist sie heute Geschäftsführerin des Instituts für Fort- und Weiterbildung der Hochschule Ludwigsburg. Sie ist Coach, Lehrcoach und Organisationsberaterin. Sie lehrt im Masterstudiengang Organisationsentwicklung und Leitung. Es liegen verschiedene Veröffentlichungen vor u.a. zu multikulturellen, Gender- und Antidiskriminierungsfragen.	Modul 5 – Kolloquium und spezifische Beratungsfragen

Übersicht der Dozierenden

Name, Vorname	Funktion und Qualifikation	Im Modul
Hammer, Eckart	Prof. Dr. (Hochschule Ludwigsburg) ist im Diakonischen Werk Württemberg als Supervisor gelistet, berät und coacht Führungskräfte und verantwortete den Masterstudiengang Organisationsentwicklung an der Hochschule Ludwigsburg. Der mehrfache Buchautor ist neben seiner Lehrtätigkeit u.a. auch als erfahrener Konfliktlöser und Supervisor anerkannt. Vor seiner Professorentätigkeit sammelte er Erfahrung in verschiedenen Leitungspositionen und als Dozent in der Erwachsenenbildung.	Modul 5 - Vertiefung IV: Mediation mit Supervision Schwerpunkte: Mediation im Kontext anderer Beratungsansätze, supervidierte Reflektion
Spineux, Birgit	Dipl.-Betriebswirtin und Mediatorin, hat Erfahrung in Interessensvertretungen und Leitungsfunktionen. Sie hat Betriebswirtschaft studiert (Schwerpunkt International Business Administration), hat Mediatorin studiert und schreibt derzeit an einer Masterarbeit zum Thema „Tarifverhandlungen mit mediativen Elementen in einem DAX-Unternehmen“. Sie verfügt über eine Zusatzausbildung als Coach (Business-Softkill-Manager) und ist Purser einer großen Fluggesellschaft.	Modul 2 - Vertiefung I: Mediation mit begleiteter Intervention Schwerpunkt insbes. Rolle, Haltung und Verantwortung des Mediators
Stein, Stefanie	Rechtsanwältin, Gründerin und langjährige Leiterin der Schlichtungsstelle Reutlingen. Aus unzähligen durchgeführten Schlichtungen mit mediativen Elementen bringt sie den Erfahrungsschatz im Umgang mit v.a. schwierigen Ehesituationen, Kindesumgang, Vermögensauseinandersetzungen, Zugewinnausgleich, Rentenansprüchen und Versorgungsausgleich ein. Sie ist ebenso versiert in Fort- und Weiterbildungen zu Konfliktmanagement, Krisenprävention und Changemanagement, Coachings, Einzelberatungen, in Teams, Behörden, Unternehmenseinheiten und Institutionen.	Modul 1: Einführung in die Mediation mit begleiteter Intervention
Wüterich, Katrin	Dipl.- Ing. und MM (Master of Mediation - Uni) ist ihre eigene Chefin im Unternehmen „Moderation und Mediation“. Sie hat Erfahrung in mehrjähriger Bauprojektleitung, im Konfliktmanagement bei städtebaulichen Fragen, war Abteilungsleiterin eines mittelständischen Unternehmens und arbeitet heute als Coach, Moderatorin und Mediatorin in eigener Praxis.	Modul 3 - Vertiefung II: Mediation mit begleiteter Intervention Schwerpunkte: Selbstreflektion in schwierigen Kommunikationsprozessen, theoretischer und juristischer Background, technisches Rüstzeug

Anmeldungen an:

Prisma-Network GmbH
Gustav-Groß-Strasse 83
72760 Reutlingen
info@prisma-network.com
www.prisma-network.com
Tel.: 07121-339221
Mobil: 0170-5749130

Anmeldeschluss ist 21.06.2024